



Hessisches Ministerium des Innern und für Sport  
Postfach 31 67 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen: V 24 AZ 68d16-01

An die  
Landrätinnen und Landräte der Kreise  
Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister der  
kreisfreien Städte

Dst. Nr. 0005  
Bearbeiter/in Frau Rödler  
Durchwahl (06 11) 353 1452  
Telefax: (06 11) 353-1426  
Email: angela.roedler@hmdis.hessen.de  
Ihr Zeichen -  
Ihre Nachricht -

Über  
die Regierungspräsidien Darmstadt,  
Gießen und Kassel

Datum 21. Oktober 2022

**PER E-Mail**

## **Brand- und Katastrophenschutz; Warnung der Bevölkerung Warntag 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren Landrätinnen und Landräte,  
Sehr geehrte Herren Oberbürgermeister,

am 10. September 2020 fand der erste bundesweite Warntag statt. An diesem Tag wurden erstmals in allen Ländern die Sirenen gleichzeitig ausgelöst und der gesamte Warnmittelmix durch das BBK getestet. Jedoch zeigte sich in diesem Zusammenhang auch, dass hinsichtlich der Warnmedien und der damit erreichten Bevölkerungszahl noch deutliche Optimierungsbedarfe bestehen. Deshalb findet am **08.12.2022 um 11:00 Uhr** der nächste bundesweite Warntag statt.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf und ebenso eine umfangliche Einbeziehung sämtlicher Warnmittel zu gewährleisten, haben wir ein entsprechendes Infoschreiben an die Kommunen vorbereitet. Dieses habe ich Ihnen zur Information im Entwurf angefügt, es wird den Kommunen ebenfalls zeitnah zugehen.



Geplant ist die zentrale Auslösung der an das Modulare Warnsystem angeknüpften internetbasierten Warnmittel (HessenWARN, Werbetafeln, Rundfunk etc.) sowie damit einhergehend Cell-Broadcast **ausschließlich** durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK).

Die aus dem Rahmenvertrag des Landes für den Tetra Digitalfunk ertüchtigten Sirenen werden am Warntag am 08.12.2022 um 11:00 Uhr durch die Leitfunkstelle Kassel ebenfalls zentral alarmiert. Alle Sirenensteuergeräte, die von der Fa. Sirene24 installiert wurden, sind hierfür vorbereitet. Bei den selbst installierten Tetra Sirenensteuergeräten ist vorab zu prüfen, ob die entsprechende Konfiguration durchgeführt wurde (GISSI 2710604 mit SubAdr. &01, Warnton \$2000 sowie berechnigte Alarmierungsgeräte 4674739, 4674740 und 4679532 mit Motorola MR 21).

In Kommunen, in denen die Tetra DF Sirenen noch nicht die richtige Programmierung haben oder diese noch über den Analogfunk angebunden sind, sind die Sirenen von Ihrer Zentralen Leitstelle zu alarmieren.

Für die restlichen Sirenen bitte ich sicherzustellen, dass eine lokale Auslösung  
**am 08.12.2022 um 11:00 Uhr**  
mit dem Warnton „*Warnung der Bevölkerung*“ erfolgt.

Die Kommunen werden hierfür mit dem angehängten Schreiben gebeten, alle Vorkehrungen zur Auslösung Ihrer Warnmittel zu treffen – auch die entsprechenden Absprachen mit Ihren Leitstellen – und dies dann mittels des angehängten Formblattes „*Vorbereitung Warntag – Kommunen*“ bis 22.11.2022 an Ihre untere Katastrophenschutzbehörde zu melden.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie auch sicherzustellen, dass alle Kommunen Ihres Kreises die Formblätter bei Ihnen einreichen. Zudem bitte ich Sie dafür Sorge zu tragen, dass Ihre jeweilige untere Katastrophenschutzbehörde diese Formblätter sammelt, den Erhalt auf dem Formblatt „*Vorbereitung Warntag – Landkreise & kreisfreie Städte*“ vermerkt und dieses bis spätestens 25.11.2022 an v2@hmdis.hessen.de übermittelt. Die Formblätter der Kommunen sollen in den Kreisen für eventuelle Rückfragen vorgehalten werden.

Die kreisfreien Städte bitte ich, ebenfalls in eigener Zuständigkeit alle Vorbereitungen zur Auslösung der Sirenen in Ihrem Gebiet zu treffen, dies auf dem Formblatt „*Vorbereitung Warntag – Kreise & kreisfreie Städte*“ zu vermerken und dieses bis spätestens 25.11.2022 an [v2@hmdis.hessen.de](mailto:v2@hmdis.hessen.de) zu übermitteln.

Die Sirenen sollen mit dem Warnton „*Warnung der Bevölkerung*“ ausgelöst werden, wo dies nicht möglich ist, ist der Warnton „*Feueralarm*“ zu verwenden.

Im Sinne der Qualitätssicherung und fortlaufenden Verbesserung des Warnmittelmix, ist eine erste Rückmeldung über die erfolgreiche Auslösung und Funktionsfähigkeit jeweils **eines der Warnmittel pro Kommune** umgehend erforderlich. Damit kann schnell festgestellt werden, ob die Alarmierung des Warnmittelmix flächendeckend erfolgreich war.

Entsprechend werden die Kommunen gebeten, das **Meldeformular** „*Rückmeldung Warnmittelmix*“ **bis 11:45 Uhr am 08.12.2022** an ihre jeweilige untere Katastrophenschutzbehörde zu übermitteln.

Dort bitte ich Sie dafür Sorge zu tragen, dass die Rückmeldungen der Kommunen in die **Tabelle „Rückmeldung Warntag – Qualitätssicherung Warnmittelmix“** eingetragen und **bis 12:30 Uhr des 08.12.2022** an [v2@hmdis.hessen.de](mailto:v2@hmdis.hessen.de) übermittelt werden.

Die kreisfreien Städte bitte ich in diesem Zuge ebenfalls, die Tabelle ***Rückmeldung Warntag – Qualitätssicherung Warnmittelmix*** auszufüllen und bis **12:30 Uhr des 08.12.2022** an [v2@hmdis.hessen.de](mailto:v2@hmdis.hessen.de) zu übermitteln.

Fehlerhafte Warnmittel in Ihrer direkten Zuständigkeit sind unverzüglich zu überprüfen und schnellstmöglich wiederherzustellen. Nur so kann sichergestellt werden, dass im Falle einer realen Alarmierung alle Bürgerinnen und Bürger über eventuelle Gefahren informiert werden.

In weiterer Vorbereitung auf den Warntag haben sich Bund und Länder zudem auf verschiedene Maßnahmen verständigt, die den Warnmittelmix ergänzen und die erreichte Bevölkerungszahl zusätzlich erhöhen sollen. In diesem Zuge wird erstmalig die Funktion *Cell-Broadcast* getestet. Der bereits in unseren europäischen Nachbarländern etablierte

Dienst ermöglicht die Versendung von Warninformationen an Mobilfunkgeräte, ohne zuvor eine Software-Anwendung (App) installieren zu müssen.

Entsprechend notwendige Software-Up-Dates der Mobilgeräte-Hersteller werden voraussichtlich ab Herbst dieses Jahres bereitstehen, sodass Cell-Broadcast-Warnungen dann auch über das deutsche Mobilfunknetz versendet werden können. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Bürgerinnen und Bürger das entsprechende Software-Up-Date auf ihrem jeweiligen Endgerät installieren. Hier wird eine umfassende Sensibilisierungskampagne des Bundes notwendig sein.

Jedoch wird es nicht nur hinsichtlich Cell-Broadcast notwendig sein, die Bevölkerung zu sensibilisieren, sondern auch um den allgemeinen Verständnis- und Bekanntheitsgrad des Warnmittelmix und der Bedeutung der Warnungen zu erhöhen. Aus diesem Grund hat das BBK umfassende Informationsmaterialien geschaffen. Diese sind in mehreren Sprachen unter <https://warnung-der-bevoelkerung.de> herunterladbar.



Um eine breite Streuung der Informationsmaterialien zu erreichen, bitte ich Sie, Ihren Bürgerinnen und Bürgern die Unterlagen sowohl in Papierform, als auch durch Verlinkungen auf Ihrer Internetpräsenz und in den Sozialen Medien zugänglich zu machen. Außerdem findet sich auf oben genannter Website ein FAQ zum Warntag, welches die Thematik bürgernah erklärt. Nutzen Sie diese Materialien, um Ihre Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt auf die kommende Überprüfung im Dezember vorzubereiten.

Eine weitere Maßnahme zur Optimierung des Warnmittelmix ist die Förderung neuer Sirenen und deren Standorterfassung in einem gemeinsamen Warnmittelkataster, welches ab sofort jährlich fortgeschrieben wird.

Hessen verfügt über ein beinahe flächendeckendes Sirennennetz, welches durch aktuelle Förderungen des Bundes und des Landes noch weiter ausgebaut werden konnte. Ich empfehle Ihnen, die Warnmittelkataster-Tabellen der Kommunen auch in Ihren Unterlagen zu hinterlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bräunlein' with a date '21.10' written below it.

(Dr. Bräunlein)

Regierungspräsidium	Kreis	Kommune	Auslösung zumindest einer Sirene / eines Smart Phones erfolgt? Ja/Ja = vorhanden/ausgelöst					Weitere Warmmittel, Bemerkungen
			Sirenen hessenweite Alarmierung	Sirenen Alarmierung Zentrale Leitstelle	HessenWARN	Cell-Broadcast	weitere Warmmittel	
Muster	Musterkreis	Musterstadt	Ja/Ja	Nein/Nein	Ja/Nein	Ja/Ja	Ja/Nein	Warntafeln
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Allendorf (Eder)						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Bad Arolsen						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Bad Wildungen						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Battenberg (Eder)						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Bromskirchen						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Burgwald						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Diemelsee						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Diemelstadt						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Edertal						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Frankenau						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Frankenberg (Eder)						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Gemünden (Wohra)						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Haina (Kloster)						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Hatzfeld (Eder)						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Korbach						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Lichtenfels						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Rosenthal						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Twistetal						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Vöhl						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Volkmarzen						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Waldeck						
RP Kassel	Waldeck-Frankenberg	Willingen (Upland)						

vorhanden/ausgelöst

ja/ja



Hessisches Ministerium des Innern und für Sport  
Postfach 31 67 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen: V 24 AZ 68d16-01

Magistrate und Gemeindevorstände der  
kreisangehörigen Städte und Gemeinden

über  
die Landkreise und kreisfreien Städte

Dst. Nr. 0005  
Bearbeiter/in Frau Rödler  
Durchwahl (06 11) 353 1452  
Telefax: (06 11) 353-1426  
Email: angela.roedler@hmdis.hessen.de  
Ihr Zeichen -  
Ihre Nachricht -

**PER E-Mail**

Datum 21. Oktober 2022

## **Brand- und Katastrophenschutz; Warnung der Bevölkerung Warntag 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

am 10. September 2020 fand der erste bundesweite Warntag statt. An diesem Tag wurden erstmals in allen Ländern die Sirenen gleichzeitig ausgelöst und der gesamte Warnmittelmix durch das BBK getestet. Jedoch zeigte sich in diesem Zusammenhang auch, dass hinsichtlich der Warnmedien und der damit erreichten Bevölkerungszahl noch deutliche Optimierungsbedarfe bestehen. Deshalb findet am **08.12.2022 um 11:00 Uhr** der nächste bundesweite Warntag statt.

Geplant ist die zentrale Auslösung der an das Modulare Warnsystem angeknüpften internetbasierten Warnmittel (HessenWARN, Werbetafeln, Rundfunk etc.) sowie damit einhergehend Cell-Broadcast ausschließlich durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK).

Die aus dem Rahmenvertrag des Landes für den Tetra Digitalfunk ertüchtigten Sirenen werden am Warntag am **08.12.2022 um 11:00 Uhr** durch die Leitfunkstelle Kassel eben-



falls zentral alarmiert. Alle Sirenensteuergeräte, die von der Fa. Sirene24 installiert wurden, sind hierfür vorbereitet. Bei den selbst installierten Tetra Sirenensteuergeräten ist zu prüfen, ob die entsprechende Konfiguration durchgeführt wurde (GISSI 2710604 mit SubAdr. &01, Warnton \$2000 sowie berechnigte Alarmierungsgeräte 4674739, 4674740 und 4679532 mit Motorola MR 21).

In Kommunen, in denen die Tetra DF Sirenen noch nicht die richtige Programmierung haben oder diese noch über den Analogfunk angebunden sind, sind diese Sirenen von Ihrer Zentralen Leitstelle zu alarmieren. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt zu Ihrer Zentralen Leitstelle auf.

Für die restlichen Sirenen bitte ich sicherzustellen, dass eine lokale Auslösung

**am 08.12.2022 um 11:00 Uhr**

mit dem Warnton „*Warnung der Bevölkerung*“ erfolgt.

Um eine einheitliche und zeitgleiche Auslösung der Warnmittel zu gewährleisten, bitte ich Sie bis zum 22.11.2022 Kontakt mit Ihrer jeweiligen unteren Katastrophenschutzbehörde aufzunehmen und den Sachstand der Vorbereitungen zu melden. Ein entsprechendes Formblatt „*Vorbereitung Warntag – Kommunen*“ für die im Vorfeld notwendigen Absprachen finden Sie im Anhang. Die gesammelten Meldungen der Städte und Gemeinden werden durch die jeweilige untere Katastrophenschutzbehörde gesammelt an [v2@hmdis.hessen.de](mailto:v2@hmdis.hessen.de) übermittelt.

Sollte der Warnton „*Warnung der Bevölkerung*“ bei Ihren Sirenen noch nicht möglich sein, ist der Warnton „*Feueralarm*“ zu verwenden. Damit kann die Bevölkerung ebenfalls überprüfen, ob Sie die Sirene an Ihrem Standort deutlich wahrnehmen kann.

Im Sinne der Qualitätssicherung und fortlaufenden Verbesserung des Warnmittelmix, ist eine erste Rückmeldung über die erfolgreiche Auslösung und Funktionsfähigkeit jeweils **eines der Warnmittel pro Kommune** umgehend erforderlich. Damit kann schnell festgestellt werden, ob die Alarmierung des Warnmittelmix flächendeckend erfolgreich war.

Entsprechend bitte ich Sie sicherzustellen, dass am 08.12.2022 nach Auslösung aller Warnmittel, das diesem Schreiben angehängte **Meldeformular** „Rückmeldung Warnmittelmix Kommunen“ **bis spätestens 11:45 Uhr desselben Tages** an Ihre jeweilige untere Katastrophenschutzbehörde übermittelt wird.

Fehlerhafte Warnmittel in der Zuständigkeit der Kommune sind unverzüglich zu überprüfen und schnellstmöglich wieder in ihrer Funktion zu ertüchtigen. Nur so kann sichergestellt werden, dass im Falle einer realen Alarmierung alle Bürgerinnen und Bürger über eventuelle Gefahren informiert werden.

In weiterer Vorbereitung auf den Warntag haben sich Bund und Länder zudem auf verschiedene Maßnahmen verständigt, die den Warnmittelmix ergänzen und die erreichte Bevölkerungszahl zusätzlich erhöhen sollen. In diesem Zuge wird erstmalig die Funktion *Cell-Broadcast* getestet. Der bereits in unseren europäischen Nachbarländern etablierte Dienst ermöglicht die Versendung von Warninformationen an Mobilfunkgeräte, ohne zuvor eine Software-Anwendung (App) installieren zu müssen.

Entsprechend notwendige Software-Up-Dates der Mobilgeräte-Hersteller werden voraussichtlich ab Herbst dieses Jahres bereitstehen, sodass Cell-Broadcast-Warnungen dann auch über das deutsche Mobilfunknetz versendet werden können. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Bürgerinnen und Bürger das entsprechende Software-Up-Date auf ihrem jeweiligen Endgerät installieren. Hier wird eine umfassende Sensibilisierungskampagne des Bundes notwendig sein.

Jedoch wird es nicht nur hinsichtlich Cell-Broadcast notwendig sein, die Bevölkerung zu sensibilisieren, sondern auch um den allgemeinen Verständnis und Bekanntheitsgrad des Warnmittelmix und der Bedeutung der Warnungen zu erhöhen. Aus diesem Grund hat das BBK umfassende Informationsmaterialien geschaffen. Diese sind in mehreren Sprachen unter <https://warnung-der-bevoelkerung.de> herunterladbar.



Um eine breite Streuung der Informationsmaterialien zu erreichen, bitte ich Sie, Ihren Bürgerinnen und Bürgern die Unterlagen sowohl in Papierform, als auch durch Verlinkungen auf Ihrer Internetpräsenz und in den Sozialen Medien zugänglich zu machen. Außerdem findet sich auf oben genannter Website ein FAQ zum Warntag, welches die Thematik bürgernah erklärt. Nutzen Sie diese Materialien, um Ihre Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt auf die kommende Überprüfung im Dezember vorzubereiten.

Eine weitere Maßnahme zur Optimierung des Warnmittelmix ist die Förderung neuer Sirenen und deren Standorterfassung in einem gemeinsamen Warnmittelkataster, welches ab sofort jährlich fortgeschrieben wird. Hessen verfügt über ein beinahe flächendeckendes Sirenennetz, welches durch aktuelle Förderungen des Bundes und des Landes noch weiter ausgebaut werden konnte.

Entsprechend ist es notwendig, das Kataster jährlich zu aktualisieren und die neu hinzugekommenen Sirenen direkt an [v2@hmdis.hessen.de](mailto:v2@hmdis.hessen.de) zu melden. Besonderes Augenmerk sollte hier auf die Korrektheit der Standortkoordinaten und die Daten zur digitalen Anbindung bzw. Auslösung gelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Dr. Bräunlein)

**Brand- und Katastrophenschutz**  
**Warnung der Bevölkerung**

**Formblatt „Vorbereitung Warntag – Landkreise und kreisfreie Städte“**

zur Vorbereitung des Warntages und landesweiter Warnmittelüberprüfungen auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte

Datum der Überprüfung:	08.12.2022	Uhrzeit der Überprüfung:	11:00
Landkreis / kreisfreie Stadt:	Klicken oder tippen Sie hier um Text einzugeben		
Erreichbarkeit des Ansprechpartners	Klicken oder tippen Sie hier um Text einzugeben		
Alle Rückmeldungen der Kommunen erfasst? <small>(Nur für Kreise)</small>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Falls <b>Nein</b> , fehlende Kommunen:	Klicken oder tippen Sie hier um Text einzugeben		
Notwendige Alarmierungen der Zentralen Leitstelle für die Kommunen am Warntag sichergestellt?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Werden weitere Warnmittel ausgelöst und falls ja, welche?:	Ja <input type="checkbox"/> Welche? Klicken oder tippen Sie hier um Text einzugeben	Nein <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen:	Klicken oder tippen Sie hier um Text einzugeben		
Bearbeiter: <small>(Name in Druckbuchstaben)</small>	Klicken oder tippen Sie hier um Text einzugeben		
Ort	Klicken oder tippen Sie hier um Text einzugeben	Datum	08.12.2022

Stempel und Unterschrift der unteren Katastrophenschutzbehörde



**Brand- und Katastrophenschutz**  
**Warnung der Bevölkerung**

**Formblatt „Vorbereitung Warntag – Kommunen“**

zur Vorbereitung des Warntages und landesweiter Warnmittelüberprüfungen auf kommunaler Ebene

Datum der Überprüfung:	08.12.2022	Uhrzeit der Überprüfung:	11:00 Uhr
Landkreis:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben		
Kommune:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben		
Erreichbarkeit des Ansprechpartners:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben		
Sirenen vorhanden?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Sirenen über Leitfunkstelle Kassel auslösbar? <small>(GISSI 2710604 &amp; 01 \$2000)</small>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Analoge oder Tetra DF Sirenen durch Zentrale Leitstelle auslösbar?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Alarmierung mit Zentraler Leitstelle vereinbart?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Manuelle Auslösung aller restlichen Sirenen durch die Kommune sichergestellt?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Verfügbarkeit der Warn-App hessenWARN für Überprüfung sichergestellt?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Verfügbarkeit eines Smartphones sichergestellt? <small>(Für Cell-Broadcast: iPhone 8 mit iOS 16,1 oder Android 11 mit neuesten Updates)</small>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben		
Bearbeiter: (Name in Druckbuchstaben)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben		
Ort	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben	Datum	08.12.2022

Stempel und Unterschrift der Kommune



**Brand- und Katastrophenschutz**  
**Warnung der Bevölkerung**

**Meldeformular „Rückmeldung Warnmittelmix Kommunen“**

zur Rückmeldung über die Funktionalität des Warnmittelmix

Datum der Überprüfung:	08.12.2022	Uhrzeit der Überprüfung:	11:00 Uhr
Landkreis:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben		
Kommune:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben		
Erreichbarkeit des Ansprechpartners:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben		
Überprüfung insgesamt zur richtigen Zeit ausgelöst?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
	<b>verfügbar/ vorhanden</b>	<b>ausgelöst</b>	
Mindestens eine Sirene über die zentrale Alarmierung der Leitfunkstelle Kassel	Ja <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	
Mindestens eine Sirene über die Alarmierung der Zentralen Leitstelle	Ja <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	
hessenWARN App (mit entsprechendem Smartphone)	Ja <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	
Cell Broadcast (mit Smartphone inkl. Update gemäß Vorgaben!)	Ja <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	
Ggfs. weitere WarnApps oder Warnmittel	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben		
Bemerkungen: (techn. Schwierigkeiten, evtl. Rückmeldungen aus der Bevölkerung; etc.)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben		
Bearbeiter: (Name in Druckbuchstaben)			
Ort	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben	Datum	08.12.2022

Stempel und Unterschrift der Kommune

